

## Steckbrief Hornissen- Nistkasten

<b>Arten:</b>	Hornissen, Wespen
<b>Material:</b>	Atmungsaktiver Holzbeton
<b>Maße:</b>	Breite 16cm, Höhe 35cm, Tiefe 17cm Einflug: Ø 16 mm
<b>Gewicht:</b>	3,9 kg
<b>Hersteller:</b>	Schwegler
<b>Preisspanne:</b>	30€-50€

Hornissen (*Vespa crabro*) sind ökologisch wertvolle Insekten, die einen wesentlichen Beitrag zur Regulierung von Insektenpopulationen leisten und somit das Gleichgewicht in Ökosystemen fördern. Trotz ihres oft fälschlicherweise schlechten Rufs stehen sie in Deutschland unter besonderem Schutz, da ihr Bestand durch Lebensraumverluste und menschliche Eingriffe bedroht ist.

Eine kritische Phase im Lebenszyklus der Hornissen ist die Nestgründungszeit im Frühjahr. Junge Hornissenköniginnen stehen vor der Herausforderung, einen geeigneten, trockenen und geschützten Platz für den Nestbau zu finden. Schlechte Witterung, Futtermangel und das Fehlen passender Nistmöglichkeiten können diese Aufgabe erheblich erschweren. In dieser entscheidenden Zeit bietet die Hornissen-Starterhöhle eine wertvolle Unterstützung.

### Einsatz und Weiterentwicklung des Quartiers

Die Starterhöhle unterstützt die Hornissen in der sensiblen Phase der Nestgründung und dient als erstes Quartier für den Aufbau eines jungen Volkes. Sobald das Hornissennest eine bestimmte Größe erreicht hat, erfolgt entweder ein Umzug in ein geräumigeres Quartier oder eine Filialbildung, bei der ein Teil der Kolonie ein neues Nest gründet. Ein größerer Hornissenkasten bietet hierfür ausreichend Platz und ähnliche klimatische Vorteile, um das Wachstum der Kolonie nachhaltig zu fördern. Die Verwendung der Starterhöhle in Kombination mit einem größeren Hornissenkasten wird ausdrücklich empfohlen, um den gesamten Lebenszyklus des Hornissenvolkes optimal zu unterstützen.

### Standortempfehlung

Für die Anbringung der Starterhöhle wird eine Mindesthöhe von 1,5 Metern über dem Erdniveau empfohlen, idealerweise in einer sonnigen Lage. Um die Akzeptanz durch die Hornissen zu erhöhen, sollte der Anflugbereich möglichst wenig von Menschen frequentiert sein. Der optimale Abstand zum größeren Hornissenkasten beträgt 10 bis 50 Meter, kann aber je nach Umgebung variieren.

### Pflege und Reinigung

Die Reinigung erfolgt ab April des folgenden Jahres. Das alte Nest sollte über den Winter ungestört bleiben, da es häufig von nützlichen Insekten wie Flurfliegen und Hornissenkäfern als Überwinterungsplatz genutzt wird.